

Der österreichisch-ungarische Lagesbericht.

Wien, 4. November. Amtlich wird verlautbart:

Russischer Kriegsschauplatz:

Der Feind setzt seine Angriffe gegen die Serbienfront fort. Die gegen die Stellungen bei Bišniovac und Butkovac gerichteten Angriffe brachten vor unten Glücksuren aus. Vor den Schützengräben zweier Bataillone wurden über 500 russische Leichen begraben. Im Dorf Sremkowice nördlich von Bišniovac wird nach wie vor heftig gekämpft. Österreichisch-ungarische und deutsche Truppen gewannen den Ort fast ganz zurück. Die Zahl der in diesem Raum eingeschlossenen Gefangenen beträgt 8000. Auch am unteren Sava wurden zahlreiche Vorstöße des Gegners abgeschlagen. Bei den vorstrebigen Kampfen westlich von Gajtorac hat ein aus Truppen beider Heere zusammengetriebenes Armeekorps bis jetzt 5 Offiziere und 117 Mann gefangen genommen und 11 Maschinengewehre erbeutet.

Italienischer Kriegsschauplatz:

Die Angriffe der Italiener auf den Görzer Brückenkopf und den Radicabergen dauern fort. Beim waren die heftigen Stürme gegen Tagora, die Podgora Höhe und den Monte San Michele gescheitert. Weiter wurde der Feind überall abgewiesen. Auf dem Podgorahügel wird um vereinzelte Gruben noch gekämpft.

Südtiroler Kriegsschauplatz:

Südlich von Trebišće ist ein Angriff gegen die montenegrinischen Grenzstellungen im Gange. Südlich von Vileca und südlich von Motovac wurden in den dort eisernen Polstellen südtiroler Vorstöße abgeschlagen. Auf dem Berg Bobija kam es zu Handgranateneinsatz. Der tschechische Widerstand im Raum von Krastaljevac und bei Jagodina wurde gebrochen. Der Feind ist im Marschieren. Von der Armee des Generals a. R. Koch zählten österreichisch-ungarische Streitkräfte über 100000. Die Verbindung zwischen Niš und der östlich von Niš gelegenen Gruppe ist hergestellt. Südwestlich von Gack warfen wir den Feind von das Tal beherrschenden Höhen Skocica und Lipnica Glavica und drängten die Serben auf den Dröbnjatikken zurück. Deutsche Truppen rückten in Jagodina ein.

Von den bulgarischen Kräften drang eine Kolonne bei Soljevac südlich von Sajecar vor. Eine andere nahm den Berg Lipnica nordöstlich von Niš. Die Angriffe der Bulgaren südlich von Pirot gewinnen Raum.

Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabes: v. Höfer, Feldmarschallkandidat.

Bulgarischer Heeresbericht.

Sofia, 4. November. Amtlichen Bericht über die Kampfhandlungen am 2. November. Unsere Truppen schlugen ihre Offensive auf der Straße Sajecar-Potocari fort. Wir beseitigen die Stadt Soljevac und erreichten die Linie Salasica-Bodrujevac im Tal des Gorjnj-Timok. Nach einem erbitterten Kampf erreichten wir die Linien Kalafat-Höhe 572-Dorf Prešpol-Prolage Planica-Höhe 551-Höhe 1000 an der Bicara Blizna (2). Nach Anordnung des langenwohnenden Königs Peter in Person den Kampfhandlungen an dieser Front bei. Am Tal des Blatnica-Flusses wurden die Serben aus ihren Stellungen vertrieben. Unsere Truppen besiegten die Linie Sečevica-Brehovac und machten nach 800 Gefangene. Von den übrigen Fronten wird keine Veränderung gemeldet.

Wie Kragujevac besetzt wurde.

Aus dem Kriegspressfeuerkarte wird gemeldet: Über die Ereignisse bei der Besetzung von Kragujevac erhalten wie folgende Darstellung: Ein österreichisch-ungarisches Korps auf dem linken Flügel der unter Führung des Generalfeldmarschalls v. Radenović nördlich und nordwestlich von Kragujevac vordringenden Armee Soveč stand am 3. Oktober im Raum von Belišić, Senj und Devcov mit gleich starken feindlichen Kräften im Kampf und nahm die Stellungen, aus denen der Feind flüchtete. Daselbe Korps stand in Begleitung des Generalstabschefs v. Radenović nördlich von der Straße Kragujevac-Gren. Milavac mit Nachhut in Krausje. In der selben Zeit nahm ein deutsches Korps der Armee Gallwitz die Stellungen nördlich und nordwestlich von Kragujevac am Petrovac- und Petrovac-Blato-Fluss auf. Die deutschen Truppen vernichteten hier schon an-

Jüdische Tempelmusik.

Zum Konzert am 7. November.

Bon Dr. Leo Fanti (Dresden).

Über die alltäglichen gottesdienstlichen Gefänge sind wir so gut wie gar nicht unterrichtet. Wir können aus den Angaben der Bibel nur Schlüsse ziehen, dass es im jüdischen Heiligtum eine Vocal- und eine Instrumentalmusik gegeben hat. Psalmenlieder weisen auf Weisheitsgegenwart hin: Danke dem Herrn, denn er ist gütig – ewig währt seine Gnade, so spricht das Haus Abrahams, ewig währt seine Gnade usw. Von Psalter, Psalme, Psalmen und Psalmen ist die Rede, von Psalmen, von Jungfrauen, die singend vor der Bundeslade einherzogen. Aber Melodien aus der Zeit des Tempels sind nirgends erhalten. Was wir heute als altjüdische Musik bezeichnen, stammt fristlos aus dem Mittelalter. Eine der ältesten überlieferten Sangweisen ist die melodisch geregelte Vorleistung und dem Pentateuch und aus dem übrigen Alten Testamente der Bibel, wie sie heute noch beim öffentlichen Gottesdienst stattfindet. Unter modernen musikalischen Empfindungen muss es seltsam an, wenn nicht nur kirchliche Stellen, an denen die Bibel so reich ist (Siegessiedl. am Roten Meer, Psalmen, Königlicher), gelungen werden, sondern auch liturgische Eröffnungen, Seichte, medizinische Vorlesungen, so sogar die Stationen der vierzigjährigen Wüstenwanderung – ein in Roten geschw. Reisebuch. Diese Notes sind nun Tongesänge, Alte, die über den Texten eingeschoben und heute in allen hebräischen Bibelausgaben zu finden sind.

Um die Regelung des jüdischen Tempelgesangs haben sich nun zwei Männer große Verdienste erworben: Salter und Remondowski. Sie haben die älteren jüdischen Gesänge, frei von fremdem Einfluss, wieder eingeführt und neue in diesem Sinne geschaffen. Salter, ein Zeitgenosse der klassischen Komödie in Wien, wo er wirkte, verstand es auch, die wirtschaftlichen Muster der Kölner Stadt für seine Arbeit zu interessieren, und zu seinem Sammelwerk „Salter-Sion“ (Biondlieder) neuerten die Domkapellmeister zu St. Stephan bei. Auch Franz Schubert schrieb für diesen zwei Lieder „Salter“ für den Sabbathtag (Psalm 121). Remondowski in Berlin sollte den gothischenliedlichen Gesang der Orgel an, deren Einführung im Tempel ganz jungen Dorum ist und heute noch von einem großen Teil der strenggläubigen Judenheit aufs entschieden abgelehnt wird. Remondowski auch zahlreiche Tempelgesänge auf deutsche Lieder.

In neuerer Zeit macht sich das Streben geltend, die wertvollen Tempelgesänge aus weiteren Kreisen zugänglich zu machen. Neben dem schon mehrere Jahre bestehenden Verein zur Pflege hebräischer Gesänge, in Berlin sind es in längster Zeit Sonnagkonzerte, die verloren werden, auch jüdischen und nichtjüdischen mit ihren gothischenliedlichen Tonwerken bekannt zu machen. In Dresden wird das zum erstenmal geschehen durch das Konzert zugunsten des Heimatfonds, bei dem auch Psalm 92 von Schubert aufgeführt wird.

Abend des 31. Oktober starke Detonationen. Es verriethen, dass der Feind im Hintergrunde stand, Granaten zu räumen und daher Sprengungen zur Vernichtung von Objekten vornahm. Das deutsche Korps, in dessen Angriffsrichtung die Stadt lag, schickte sich eben an, in die Stadt, die der Feind verlassen hatte, einzutreten, als sich eine Abordnung des Magistrats der Stadt bei den deutschen Vorposten einlud und, vor den Kommandanten geführt, die Unterwerfung und friedliche Übergabe der Stadt Kragujevac annehmen. Während sich diese Ereignisse auf dem deutschen Teil der Front abspielten, lag ein österreichisch-ungarisches Korps, das die Aufgabe hatte, mit dem östlichen Flügel an der Stadt vorbeizumarschieren und weiter vorzudringen, am 1. November zwischen 7 und 8 Uhr vormittags unter dem Kommando des Pearson-Trupps von den andern Seiten in die Stadt ein und hielt auf der Naferne und am Kastell die Wahrne der österreichisch-ungarischen Armee.

Eine neue Kabinettsskrise in Griechenland.

Die Treibereien der Venizelisten bereiten den Ministern, die sich nicht den Wünschen der Opposition unterordnen, dauernd neue Schwierigkeiten. Das neue Kabinett, das noch nicht lange am Ruder ist, möchte eine Krise durch, um ein neues Kabinett zu bekommen. Doch scheint diesmal der Angriff der Venizelisten gegen das Kabinett geplant zu haben. Denn wie die Agenten Savas aus Athen melden, kam es bei der Vorstellung der militärischen Gesetzesvorlage in der Kammer zu einem Angriff des Kabinetts auf den Kriegsminister und der venizelistischen Mehrheit. Der Ministerpräsident hielte die Kriegsminister gegessen zu haben. Denn wie die Agenten Savas aus Athen melden, kam es bei der Vorstellung der militärischen Gesetzesvorlage in der Kammer zu einem Angriff des Kabinetts auf den Kriegsminister und der venizelistischen Mehrheit. Der Ministerpräsident hielte die Kriegsminister gegessen zu haben. Denn wie die Agenten Savas aus Athen melden, kam es bei der Vorstellung der militärischen Gesetzesvorlage in der Kammer zu einem Angriff des Kabinetts auf den Kriegsminister und der venizelistischen Mehrheit. Der Ministerpräsident hielte die Kriegsminister gegessen zu haben. Denn wie die Agenten Savas aus Athen melden, kam es bei der Vorstellung der militärischen Gesetzesvorlage in der Kammer zu einem Angriff des Kabinetts auf den Kriegsminister und der venizelistischen Mehrheit. Der Ministerpräsident hielte die Kriegsminister gegessen zu haben. Denn wie die Agenten Savas aus Athen melden, kam es bei der Vorstellung der militärischen Gesetzesvorlage in der Kammer zu einem Angriff des Kabinetts auf den Kriegsminister und der venizelistischen Mehrheit. Der Ministerpräsident hielte die Kriegsminister gegessen zu haben. Denn wie die Agenten Savas aus Athen melden, kam es bei der Vorstellung der militärischen Gesetzesvorlage in der Kammer zu einem Angriff des Kabinetts auf den Kriegsminister und der venizelistischen Mehrheit. Der Ministerpräsident hielte die Kriegsminister gegessen zu haben. Denn wie die Agenten Savas aus Athen melden, kam es bei der Vorstellung der militärischen Gesetzesvorlage in der Kammer zu einem Angriff des Kabinetts auf den Kriegsminister und der venizelistischen Mehrheit. Der Ministerpräsident hielte die Kriegsminister gegessen zu haben. Denn wie die Agenten Savas aus Athen melden, kam es bei der Vorstellung der militärischen Gesetzesvorlage in der Kammer zu einem Angriff des Kabinetts auf den Kriegsminister und der venizelistischen Mehrheit. Der Ministerpräsident hielte die Kriegsminister gegessen zu haben. Denn wie die Agenten Savas aus Athen melden, kam es bei der Vorstellung der militärischen Gesetzesvorlage in der Kammer zu einem Angriff des Kabinetts auf den Kriegsminister und der venizelistischen Mehrheit. Der Ministerpräsident hielte die Kriegsminister gegessen zu haben. Denn wie die Agenten Savas aus Athen melden, kam es bei der Vorstellung der militärischen Gesetzesvorlage in der Kammer zu einem Angriff des Kabinetts auf den Kriegsminister und der venizelistischen Mehrheit. Der Ministerpräsident hielte die Kriegsminister gegessen zu haben. Denn wie die Agenten Savas aus Athen melden, kam es bei der Vorstellung der militärischen Gesetzesvorlage in der Kammer zu einem Angriff des Kabinetts auf den Kriegsminister und der venizelistischen Mehrheit. Der Ministerpräsident hielte die Kriegsminister gegessen zu haben. Denn wie die Agenten Savas aus Athen melden, kam es bei der Vorstellung der militärischen Gesetzesvorlage in der Kammer zu einem Angriff des Kabinetts auf den Kriegsminister und der venizelistischen Mehrheit. Der Ministerpräsident hielte die Kriegsminister gegessen zu haben. Denn wie die Agenten Savas aus Athen melden, kam es bei der Vorstellung der militärischen Gesetzesvorlage in der Kammer zu einem Angriff des Kabinetts auf den Kriegsminister und der venizelistischen Mehrheit. Der Ministerpräsident hielte die Kriegsminister gegessen zu haben. Denn wie die Agenten Savas aus Athen melden, kam es bei der Vorstellung der militärischen Gesetzesvorlage in der Kammer zu einem Angriff des Kabinetts auf den Kriegsminister und der venizelistischen Mehrheit. Der Ministerpräsident hielte die Kriegsminister gegessen zu haben. Denn wie die Agenten Savas aus Athen melden, kam es bei der Vorstellung der militärischen Gesetzesvorlage in der Kammer zu einem Angriff des Kabinetts auf den Kriegsminister und der venizelistischen Mehrheit. Der Ministerpräsident hielte die Kriegsminister gegessen zu haben. Denn wie die Agenten Savas aus Athen melden, kam es bei der Vorstellung der militärischen Gesetzesvorlage in der Kammer zu einem Angriff des Kabinetts auf den Kriegsminister und der venizelistischen Mehrheit. Der Ministerpräsident hielte die Kriegsminister gegessen zu haben. Denn wie die Agenten Savas aus Athen melden, kam es bei der Vorstellung der militärischen Gesetzesvorlage in der Kammer zu einem Angriff des Kabinetts auf den Kriegsminister und der venizelistischen Mehrheit. Der Ministerpräsident hielte die Kriegsminister gegessen zu haben. Denn wie die Agenten Savas aus Athen melden, kam es bei der Vorstellung der militärischen Gesetzesvorlage in der Kammer zu einem Angriff des Kabinetts auf den Kriegsminister und der venizelistischen Mehrheit. Der Ministerpräsident hielte die Kriegsminister gegessen zu haben. Denn wie die Agenten Savas aus Athen melden, kam es bei der Vorstellung der militärischen Gesetzesvorlage in der Kammer zu einem Angriff des Kabinetts auf den Kriegsminister und der venizelistischen Mehrheit. Der Ministerpräsident hielte die Kriegsminister gegessen zu haben. Denn wie die Agenten Savas aus Athen melden, kam es bei der Vorstellung der militärischen Gesetzesvorlage in der Kammer zu einem Angriff des Kabinetts auf den Kriegsminister und der venizelistischen Mehrheit. Der Ministerpräsident hielte die Kriegsminister gegessen zu haben. Denn wie die Agenten Savas aus Athen melden, kam es bei der Vorstellung der militärischen Gesetzesvorlage in der Kammer zu einem Angriff des Kabinetts auf den Kriegsminister und der venizelistischen Mehrheit. Der Ministerpräsident hielte die Kriegsminister gegessen zu haben. Denn wie die Agenten Savas aus Athen melden, kam es bei der Vorstellung der militärischen Gesetzesvorlage in der Kammer zu einem Angriff des Kabinetts auf den Kriegsminister und der venizelistischen Mehrheit. Der Ministerpräsident hielte die Kriegsminister gegessen zu haben. Denn wie die Agenten Savas aus Athen melden, kam es bei der Vorstellung der militärischen Gesetzesvorlage in der Kammer zu einem Angriff des Kabinetts auf den Kriegsminister und der venizelistischen Mehrheit. Der Ministerpräsident hielte die Kriegsminister gegessen zu haben. Denn wie die Agenten Savas aus Athen melden, kam es bei der Vorstellung der militärischen Gesetzesvorlage in der Kammer zu einem Angriff des Kabinetts auf den Kriegsminister und der venizelistischen Mehrheit. Der Ministerpräsident hielte die Kriegsminister gegessen zu haben. Denn wie die Agenten Savas aus Athen melden, kam es bei der Vorstellung der militärischen Gesetzesvorlage in der Kammer zu einem Angriff des Kabinetts auf den Kriegsminister und der venizelistischen Mehrheit. Der Ministerpräsident hielte die Kriegsminister gegessen zu haben. Denn wie die Agenten Savas aus Athen melden, kam es bei der Vorstellung der militärischen Gesetzesvorlage in der Kammer zu einem Angriff des Kabinetts auf den Kriegsminister und der venizelistischen Mehrheit. Der Ministerpräsident hielte die Kriegsminister gegessen zu haben. Denn wie die Agenten Savas aus Athen melden, kam es bei der Vorstellung der militärischen Gesetzesvorlage in der Kammer zu einem Angriff des Kabinetts auf den Kriegsminister und der venizelistischen Mehrheit. Der Ministerpräsident hielte die Kriegsminister gegessen zu haben. Denn wie die Agenten Savas aus Athen melden, kam es bei der Vorstellung der militärischen Gesetzesvorlage in der Kammer zu einem Angriff des Kabinetts auf den Kriegsminister und der venizelistischen Mehrheit. Der Ministerpräsident hielte die Kriegsminister gegessen zu haben. Denn wie die Agenten Savas aus Athen melden, kam es bei der Vorstellung der militärischen Gesetzesvorlage in der Kammer zu einem Angriff des Kabinetts auf den Kriegsminister und der venizelistischen Mehrheit. Der Ministerpräsident hielte die Kriegsminister gegessen zu haben. Denn wie die Agenten Savas aus Athen melden, kam es bei der Vorstellung der militärischen Gesetzesvorlage in der Kammer zu einem Angriff des Kabinetts auf den Kriegsminister und der venizelistischen Mehrheit. Der Ministerpräsident hielte die Kriegsminister gegessen zu haben. Denn wie die Agenten Savas aus Athen melden, kam es bei der Vorstellung der militärischen Gesetzesvorlage in der Kammer zu einem Angriff des Kabinetts auf den Kriegsminister und der venizelistischen Mehrheit. Der Ministerpräsident hielte die Kriegsminister gegessen zu haben. Denn wie die Agenten Savas aus Athen melden, kam es bei der Vorstellung der militärischen Gesetzesvorlage in der Kammer zu einem Angriff des Kabinetts auf den Kriegsminister und der venizelistischen Mehrheit. Der Ministerpräsident hielte die Kriegsminister gegessen zu haben. Denn wie die Agenten Savas aus Athen melden, kam es bei der Vorstellung der militärischen Gesetzesvorlage in der Kammer zu einem Angriff des Kabinetts auf den Kriegsminister und der venizelistischen Mehrheit. Der Ministerpräsident hielte die Kriegsminister gegessen zu haben. Denn wie die Agenten Savas aus Athen melden, kam es bei der Vorstellung der militärischen Gesetzesvorlage in der Kammer zu einem Angriff des Kabinetts auf den Kriegsminister und der venizelistischen Mehrheit. Der Ministerpräsident hielte die Kriegsminister gegessen zu haben. Denn wie die Agenten Savas aus Athen melden, kam es bei der Vorstellung der militärischen Gesetzesvorlage in der Kammer zu einem Angriff des Kabinetts auf den Kriegsminister und der venizelistischen Mehrheit. Der Ministerpräsident hielte die Kriegsminister gegessen zu haben. Denn wie die Agenten Savas aus Athen melden, kam es bei der Vorstellung der militärischen Gesetzesvorlage in der Kammer zu einem Angriff des Kabinetts auf den Kriegsminister und der venizelistischen Mehrheit. Der Ministerpräsident hielte die Kriegsminister gegessen zu haben. Denn wie die Agenten Savas aus Athen melden, kam es bei der Vorstellung der militärischen Gesetzesvorlage in der Kammer zu einem Angriff des Kabinetts auf den Kriegsminister und der venizelistischen Mehrheit. Der Ministerpräsident hielte die Kriegsminister gegessen zu haben. Denn wie die Agenten Savas aus Athen melden, kam es bei der Vorstellung der militärischen Gesetzesvorlage in der Kammer zu einem Angriff des Kabinetts auf den Kriegsminister und der venizelistischen Mehrheit. Der Ministerpräsident hielte die Kriegsminister gegessen zu haben. Denn wie die Agenten Savas aus Athen melden, kam es bei der Vorstellung der militärischen Gesetzesvorlage in der Kammer zu einem Angriff des Kabinetts auf den Kriegsminister und der venizelistischen Mehrheit. Der Ministerpräsident hielte die Kriegsminister gegessen zu haben. Denn wie die Agenten Savas aus Athen melden, kam es bei der Vorstellung der militärischen Gesetzesvorlage in der Kammer zu einem Angriff des Kabinetts auf den Kriegsminister und der venizelistischen Mehrheit. Der Ministerpräsident hielte die Kriegsminister gegessen zu haben. Denn wie die Agenten Savas aus Athen melden, kam es bei der Vorstellung der militärischen Gesetzesvorlage in der Kammer zu einem Angriff des Kabinetts auf den Kriegsminister und der venizelistischen Mehrheit. Der Ministerpräsident hielte die Kriegsminister gegessen zu haben. Denn wie die Agenten Savas aus Athen melden, kam es bei der Vorstellung der militärischen Gesetzesvorlage in der Kammer zu einem Angriff des Kabinetts auf den Kriegsminister und der venizelistischen Mehrheit. Der Ministerpräsident hielte die Kriegsminister gegessen zu haben. Denn wie die Agenten Savas aus Athen melden, kam es bei der Vorstellung der militärischen Gesetzesvorlage in der Kammer zu einem Angriff des Kabinetts auf den Kriegsminister und der venizelistischen Mehrheit. Der Ministerpräsident hielte die Kriegsminister gegessen zu haben. Denn wie die Agenten Savas aus Athen melden, kam es bei der Vorstellung der militärischen Gesetzesvorlage in der Kammer zu einem Angriff des Kabinetts auf den Kriegsminister und der venizelistischen Mehrheit. Der Ministerpräsident hielte die Kriegsminister gegessen zu haben. Denn wie die Agenten Savas aus Athen melden, kam es bei der Vorstellung der militärischen Gesetzesvorlage in der Kammer zu einem Angriff des Kabinetts auf den Kriegsminister und der venizelistischen Mehrheit. Der Ministerpräsident hielte die Kriegsminister gegessen zu haben. Denn wie die Agenten Savas aus Athen melden, kam es bei der Vorstellung der militärischen Gesetzesvorlage in der Kammer zu einem Angriff des Kabinetts auf den Kriegsminister und der venizelistischen Mehrheit. Der Ministerpräsident hielte die Kriegsminister gegessen zu haben. Denn wie die Agenten Savas aus Athen melden, kam es bei der Vorstellung der militärischen Gesetzesvorlage in der Kammer zu einem Angriff des Kabinetts auf den Kriegsminister und der venizelistischen Mehrheit. Der Ministerpräsident hielte die Kriegsminister gegessen zu haben. Denn wie die Agenten Savas aus Athen melden, kam es bei der Vorstellung der militärischen Gesetzesvorlage in der Kammer zu einem Angriff des Kabinetts auf den Kriegsminister und der venizelistischen Mehrheit. Der Ministerpräsident hielte die Kriegsminister gegessen zu haben. Denn wie die Agenten Savas aus Athen melden, kam es bei der Vorstellung der militärischen Gesetzesvorlage in der Kammer zu einem Angriff des Kabinetts auf den Kriegsminister und der venizelistischen Mehrheit. Der Ministerpräsident hielte die Kriegsminister gegessen zu haben. Denn wie die Agenten Savas aus Athen melden, kam es bei der Vorstellung der militärischen Gesetzesvorlage in der Kammer zu einem Angriff des Kabinetts auf den Kriegsminister und der venizelistischen Mehrheit. Der Ministerpräsident hielte die Kriegsminister gegessen zu haben. Denn wie die Agenten Savas aus Athen melden, kam es bei der Vorstellung der militärischen Gesetzesvorlage in der Kammer zu einem Angriff des Kabinetts auf den Kriegsminister und der venizelistischen Mehrheit. Der Ministerpräsident hielte die Kriegsminister gegessen zu haben. Denn wie die Agenten Savas aus Athen melden, kam es bei der Vorstellung der militärischen Gesetzesvorlage in der Kammer zu einem Angriff des Kabinetts auf den Kriegsminister und der venizelistischen Mehrheit. Der Ministerpräsident hielte die Kriegsminister gegessen zu haben. Denn wie die Agenten Savas aus Athen melden, kam es bei der Vorstellung der militärischen Gesetzesvorlage in der Kammer zu einem Angriff des Kabinetts auf den Kriegsminister und der venizelistischen Mehrheit. Der Ministerpräsident hielte die Kriegsminister gegessen zu haben. Denn wie die Agenten Savas aus Athen melden, kam es bei der Vorstellung der militärischen Gesetzesvorlage in der Kammer zu einem Angriff des Kabinetts auf den Kriegsminister und der venizelistischen Mehrheit. Der Ministerpräsident hielte die Kriegsminister gegessen zu haben. Denn wie die Agenten Savas aus Athen melden, kam es bei der Vorstellung der militärischen Gesetzesvorlage in der Kammer zu einem Angriff des Kabinetts auf den Kriegsminister und der venizelistischen Mehrheit. Der Ministerpräsident hielte die Kriegsminister gegessen zu haben. Denn wie die Agenten Savas aus Athen melden, kam es bei der Vorstellung der militärischen Gesetzesvorlage in der Kammer zu einem Angriff des Kabinetts auf den Kriegsminister und der venizelistischen Mehrheit. Der Ministerpräsident hielte die Kriegsminister gegessen zu haben. Denn wie die Agenten Savas aus Athen melden, kam es bei der Vorstellung der militärischen Gesetzesvorlage in der Kammer zu einem Angriff des Kabinetts auf den Kriegsminister und der venizelistischen Mehrheit. Der Ministerpräsident hielte die Kriegsminister gegessen zu haben. Denn wie die Agenten Savas aus Athen melden, kam es bei der Vorstellung der militärischen Gesetzesvorlage in der Kammer zu einem Angriff des Kabinetts auf den Kriegsminister und der venizelistischen Mehrheit. Der Ministerpräsident hielte die Kriegsminister gegessen zu haben. Denn wie die Agenten Savas aus Athen melden, kam es bei der Vorstellung der militärischen Gesetzesvorlage in der Kammer zu einem Angriff des Kabinetts auf den Kriegsminister und der venizelistischen Mehrheit. Der Ministerpräsident hielte die Kriegsminister gegessen zu haben. Denn wie die Agenten Savas aus Athen melden, kam